Eine Tour um den Wolletzsee

Gewässerökologie auf zwei Rädern



Fotos: Präsenzstelle

Dr. Tautenhahn vor dem Wolletzsee



Radtour Wolletzsee

» Am 26. September erkundeten zwölf Interessierte bei einer rund 20 Kilometer langen Radtour das Gewässersystem und die Fischerei rund um den Wolletzsee. Veranstaltet wurde die Tour vom NABU Regionalverband Angermünde und der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark. Begleitet wurde die Gruppe von Dr. Michael Tautenhahn, Gewässerökologe und Fischereiexperte.

Am Wolletzsee ging es unter anderem um die Ursachen der wiederkehrenden Blaualgenbelastung. Eine Rolle spielen dabei historische Nährstoffeinträge aus der ehemaligen Forellenmastanlage bei Wolletz sowie Nährstoffe, die über die Welse aus Landwirtschaft und Moorentwässerung in den See gelangen. Die Welse verbindet den Wolletzsee mit den Blumberger Fischteichen. Beide Gewässer gehören zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 und bieten unter anderem Bibern, Fischottern, See- und Fischadlern sowie seltenen Entenarten Lebensraum.

Beim Stopp an der Teichlandschaft konnten die Teilnehmenden einen Fischadler bei der Jagd beobachten. Die Teichlandschaft wurde Ende des 19. Jahrhunderts angelegt, zu DDR-Zeiten intensiv zur Fischproduktion genutzt und ist heute in Besitz des NABU. Noch heute bewirtschaftet ein lokaler Fischer die Teiche. Allerdings sinkt die Nachfrage nach regionalem Fisch, während niedrige Wasserstände die Bewirtschaftung zusätzlich erschweren. „Wie die Teiche weiterhin bewirtschaftet werden und wie wir diese einzigartige Landschaft erhalten können, ist offen", resümierte Michael Tautenhahn.

Während einer Stärkung im Kaffee Konsum kamen die Radfahrer ins Gespräch über Karpfenrezepte mit Fliedersoße, Landschaftspflege als Fitnessrezept und würdigten die schöne Umgebung.

Ein positives Beispiel zum Abschluss war der Heilige See bei Altkünkendorf. Durch die Wiedervernässung des angrenzenden Moores – ein Projekt der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin - konnte die Nährstoffabgabe in den See reduziert werden. Seitdem hat sich die Wasserqualität deutlich verbessert. Gleichzeitig dient das Moor als wichtiger Wasser- und CO_2-Speicher für die Region.

Die Radtour machte deutlich, wie vielfältig und schützenswert die Natur rund um den Wolletzsee ist – von eiszeitlich geprägten Seen über Fischteiche und Moore bis hin zu seltenen Tierarten.

Über den NABU Regionalverband Angermünde

Der NABU Angermünde engagiert sich vor Ort für den Naturschutz bei der Landschaftspflege, naturkundlichen Führungen und der Öffentlichkeitsarbeit.
https://www.nabu-rv-angermuende.com/

Über die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark

Die Präsenzstelle Schwedt I Uckermark ist die zentrale Anlaufstelle für die acht Hochschulen und über 19 Forschungseinrichtungen in Brandenburg. Sie organisiert wissenschaftliche Veranstaltungen wie Science Slams und Vorlesungen für die Öffentlichkeit, informiert über Studienmöglichkeiten in Brandenburg und unterstützt die Kontaktanbahnung zwischen Unternehmen und Wissenschaft.

ANZEIGEN